

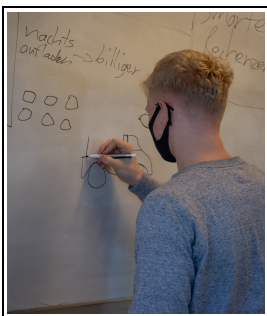


Smart Kid Smart Grid im Technik LK

11.11.2020

Das sich unser Stromnetz durch technischen Fortschritt verändert, ist kein Geheimnis. Es reicht ein Blick auf die Dächer in der Nachbarschaft und man sieht bereits Solarzellen. Unser Stromnetz ist nicht mehr von einem Kraftwerk abhängig, es gibt immer mehr Solarzellen auf Dächern oder ganze Solarparks, auch die Windenergie durch Windräder nimmt stetig zu.

Mit dem modernen Ausbau des Stromnetzes haben wir uns am Donnerstag, dem 05.11.2020, ausführlich beschäftigt. Dies taten wir in einer vierstündigen Videokonferenz mit Herrn Roessel von der Deutschen Gesellschaft e.V. aus Berlin. Dabei haben wir Ideen gesammelt und ausgearbeitet, wie man die Stromnutzung optimieren kann.



Uns ist aufgefallen, dass man sich alles liefern lassen kann, ob Nahrung oder Kleidung, aber die Lieferung von Strom und Wasserstoff steht außen vor. Daher entwickelten wir ein Geschäftsmodell, mit dem wir diese Marktlücke füllen. Ein Transporter, der mit einem hoch kapazitärem Akku und einem Wasserstofftank ausgestattet ist, wird über eine App bestellt, um das E-Auto, den E-Scooter oder das E-Bike aufzuladen.

Des Weiteren stellten wir uns die Frage, ob man die vielen Stollen der Bergbaues nicht für die Energiegewinnung nutzen könnten. Dabei kam uns die Idee, den Höhenunterschied der Stollen zu nutzen. Hierbei greift man zurück auf das System von Pumpspeicherkraftwerken.



Wir hoffen mit unseren Projektideen in die Top Drei des Wettbewerbs zu kommen und einen Preis für das DBG zu erhalten!